

## Hüttlingen

## Harenwilen

Bezeichnung: Ochsenhard/Harenwilen

Gemeinde: Hüttlingen  
Ort: Harenwilen  
Gebiet: Ochsenhard/Harenwilen

Fundstellenart: Burgstelle (Ruine)  
Epoche: Mittelalter  
Datierung: 14.–16. Jh.

### Kantonaler Richtplan (15/16)

Archäologische Fundstelle regionaler Bedeutung  
Koordinaten Ost / Nord: 2 718 370 / 1 269 720

### Ortsplanung Gemeinde

Überlagernde Zone archäologischer Funde

### Weitere Inventare

Keine



### Beschreibung:

Die kleine Burganlage Ochsenhard liegt auf der linken Seite des Tobels, südöstlich der Burgstelle Neu-Griesenberg. Die Herren von Ochsenhard, erstmals 1385 erwähnt, waren Dienstleute der Freiherren von Griesenberg. Die Burg wurde nach 1533 aufgelassen. Aufgehendes Mauerwerk ist nicht mehr sichtbar, im Boden jedoch im Verbund noch erhalten. Im Gelände ist die Anlage mit Kreisgraben deutlich zu erkennen und gut erhalten.

Literatur: Benguerel, S. et al., Archäologie im Thurgau, AiTG 16, Frauenfeld/Stuttgart/Wien 2010, 303, Nr. 177 (mit weiterer Literatur).  
– Bitterli, Th., Burgenkarte der Schweiz–Ost, Wabern 2007, 73.

Weitere Informationen: